

# Juggernaut Exploration bohrt 11,42 g/t AuÄq auf 5,11 m in Scherzone innerhalb von kürzlich entdecktem edelmetallreichem mineralisiertem Korridor, der weiterhin offen ist

12.12.2023 | [IRW-Press](#)

## HÖHEPUNKTE DER BOHRUNGEN 2023:

- Es wurde eine hochgradige Gold-Silber-Kupfer-Mineralisierung in mehreren ersten Testbohrlöchern innerhalb der Zone Bingo Main entlang eines in Richtung Norden verlaufenden, nach Westen abfallenden, in einer Scherung enthaltenen Erzgangs innerhalb eines 550 mal 350 m großen, edelmetallreichen mineralisierten Korridors durchschnitten, der weiterhin offen ist. Zusammenstellung von Karten von Bingo
- Bohrloch BI-23-01 durchschnitt 11,42 g/t AuÄq (7,57 g/t Au, 20,23 g/t Ag und 2,72 % Cu) auf 5,11 m, einschließlich 19,69 g/t AuÄq (13,05 g/t Au, 24,93 g/t Ag und 4,70 % Cu) auf 2,90 m. BI-23-01
- Bohrloch BI-23-04 durchschnitt 4,23 g/t AuÄq (2,52 g/t Au, 11,05 g/t Ag und 1,16 % Cu) auf 10,12 m, einschließlich 6,74 g/t AuÄq (4,01 g/t Au, 17,37 g/t Ag und 1,85 % Cu) auf 5,89 m. BI-23-04\_v2
- Bohrloch BI-23-02 durchschnitt 4,81 g/t AuÄq (2,86 g/t Au, 8,72 g/t Ag und 1,39 % Cu) auf 7,05 m, einschließlich 9,49 g/t AuÄq (5,69 g/t Au, 17,36 g/t Ag und 2,70 % Cu) auf 5,89 m und 12,35 g/t AuÄq (7,31 g/t Au, 23,11 g/t Ag und 3,58 % Cu) auf 2,45 m. BI-23-02\_v3
- Bohrloch BI-23-03 durchschnitt 2,22 g/t AuÄq (1,39 g/t Au, 4,06 g/t Ag und 0,58 % Cu) auf 5,78 m, einschließlich 2,56 g/t AuÄq (1,66 g/t Au, 4,58 g/t Ag und 0,62 % Cu) auf 4,73 m und 10,67 g/t AuÄq (6,77 g/t Au, 21,30 g/t Ag und 2,69 % Cu) auf 0,92 m. BI-23-03
- Der breite sulfidreiche mineralisierte Erzgang besteht aus halbmassiven Aggregaten und Stockwork aus Chalkopyrit (bis zu 10 %) und Pyrrhotit (bis zu 10 %) mit geringen Mengen Pyrit und Bleiglanz und ist Teil eines in einer Scherung enthaltenen Erzgangs innerhalb einer stark alterierten Dioriteinheit, die in Richtung Norden und Süden sowie in der Tiefe weiterhin offen ist.
- Das erste Bohrprogramm bei dieser Entdeckung bestätigte eine starke Gold-Silber-Kupfer-Mineralisierung beim Ausbiss Bingo Main bis in eine Tiefe von 40 m, die weiterhin offen ist, wobei über 90 % des bekannten mineralisierten Korridors noch nicht erprobt wurden.
- Das erste Bohrprogramm hat dazu beigetragen, die Geometrie des mineralisierten Erzgangs zu erproben und besser zu verstehen, der an der Oberfläche steil abfällt und sich in tieferen Ebenen um 45 Grad nach Westen dreht. Bei zukünftigen Bohrprogrammen werden diese Daten verwendet werden, um die Bohrungen zu definieren und insbesondere die prognostizierte Erweiterung des mineralisierten, in einer Scherung enthaltenen Erzgangs sowohl in der Tiefe als auch entlang des Streichens anzupeilen und zu durchschneiden. Schematisches 3D-Modell / Querschnitt
- Der mineralisierte, in einer Scherzone enthaltene Erzgang verläuft parallel zur axialen Ebene einer Falte, die in der magnetischen Signatur der Zone Bingo Main identifiziert wurde. Kürzlich wurde eine neue Falte, die sich 1 km nördlich der Zone Bingo Main befindet und als Zone Double Down Hinge bezeichnet wird, kartiert und für zukünftige Bohrungen vorbereitet, wobei hervorragendes zusätzliches Entdeckungspotenzial besteht. Bingo Doubledown 2023
- Bingo wurde aufgrund der jüngsten Schneeschmelze und des Gletscherrückgangs in einem Gebiet entdeckt, in dem die meisten Ausbisse eine hochgradige Gold-Silber-Kupfer-Mineralisierung an der Oberfläche enthalten und innerhalb eines 550 mal 350 m großen, goldreichen mineralisierten Korridors noch mittels Bohrungen erprobt werden müssen, was darauf hinweist, dass im Konzessionsgebiet Bingo ein umfassendes mineralisiertes System vorhanden ist, das hervorragendes zusätzliches Entdeckungspotenzial für zusätzliche edelmetallreiche Erzgänge und Scherzonen sowohl in der Tiefe als auch entlang des Abschnitts aufweist. Ausbisse bei Bingo

## Höhepunkte vom hochgradigen Goldkonzessionsgebiet Bingo:

- Die Zone Bingo Main ist Teil eines 550 Meter mal 350 Meter großen mineralisierten Korridors, der mit hochgradigen Goldbohrproben (11,42 g/t Au $\ddot{A}$ q auf 5,11 Metern) und Oberflächenproben (bis zu 13,4 g/t Au) entlang der axialen Ebene einer Faltungszone offenbleibt.

- Bingo befindet sich im Grabenbruch Eskay in einem sich entwickelnden Goldgebiet in einem erstklassigen geologischen Umfeld innerhalb des Goldenen Dreiecks von British Columbia, das mehrere Goldlagerstätten mit mehreren Millionen Unzen beherbergt und das ungenutzte Entdeckungspotenzial bestätigt, das nach wie vor vorhanden ist, während riesige Gebiete mit neu freigelegtem Grundgestein aufgrund der jüngsten Schneeschicht und des Gletscherabbruchs freigelegt wurden. Bingo Eskay Rift

- Bingo umfasst dieselben erstklassigen geologischen Einheiten wie die Entdeckung Surebet von Goliath Resource, die sich 15 km weiter westlich befindet, einschließlich Hazelton Volcanics und damit in Zusammenhang stehende Sedimente und Intrusionsgestein sowie dieselbe Art von Mineralisierung von Pyrrhotit, Chalkopyrit und Bleiglanz, die in einer ähnlich ausgerichteten, nach Westen abfallenden Scherungszone vorkommen. Bingo Surebet Geo, Bingo Surebet Gesteine, Bingo Surebet Ähnlichkeiten

- Die Goldmineralisierung in Bohrproben (4 von 7 Bohrlöchern durchschnittlich eine beträchtliche hochgradige Goldmineralisierung) und Oberflächenaufschlüssen (83 % der entnommenen Oberflächenproben enthielten eine Goldmineralisierung), die geochemische Untersuchungen von Flusssedimenten, die magnetische Bodenuntersuchung, die Bodenprobenahme und andere Hinweise bestätigen das starke Goldmineralisierungspotenzial auf dem Konzessionsgebiet.

- Die Mineralisierung ist durch Aggregate und Stockworks aus Chalkopyrit, Pyrrhotit, Bleiglanz und Pyrit gekennzeichnet, die aus einer vererzten Scherungszone stammen, entlang derer gold-silber-kupferreiche Flüssigkeiten in das Muttergestein eingedrungen sind und es verändert haben.

- Vor kurzem wurde eine neue Faltung kartiert, die sich 1 Kilometer nördlich der Zone Bingo Main befindet und den Namen Double Down Hinge Zone trägt. Diese Faltung weist dieselbe Ausrichtung und dieselben Merkmale auf wie die in der Zone Bingo Main beobachtete Faltung. Eine Verwerfung trennt die beiden Faltungen, was möglicherweise darauf hindeutet, dass es sich bei den beiden Strukturen um ein und dieselbe Faltung handelt, die verschoben wurde; in diesem Fall ist davon auszugehen, dass die Gold-Silber-Kupfer-Mineralisierung auch in der Zone Double Down Hinge zu finden ist. Daher wird auch dieses Gebiet für Bohrungen vorbereitet. 2023 Bingo Doubledown

- Auf dem Grundstück wurde eine Reihe von goldsilber- und kupferhaltigen, kantigen Floatproben entnommen, die auf eine weit verbreitete Mineralisierung auf Bingo hinweisen. Bemerkenswert ist eine Floatprobe, die unmittelbar westlich des Hauptaufschlusses entnommen wurde und 13,4 g/t Au ergab. Sie besteht aus stark verändertem und schwammigem Intrusivgestein mit 15 % Bleiglanz und 1 % Chalkopyrit sowie beträchtlichen Mengen an Jarosit.

- Das Konzessionsgebiet Bingo befindet sich in einem ertragreichen Gebiet im südlichen Teil des Goldenen Dreiecks, umgeben von einer Reihe bekannter Lagerstätten, darunter Anyox, Surebet, Dolly Varden, Porter Idaho und Premier. Bingo Eskay Rift

- Die Infrastruktur beinhaltet einen direkten Zugang zu Flutwasser in unmittelbarer Nähe zu Straßen und Hochspannungsleitungen.

Vancouver, 12. Dezember 2023 - [Juggernaut Exploration Ltd.](#) (JUGR.V) (OTCQB: JUGRF) (FWB: 4JE) (das Unternehmen oder Juggernaut) freut sich, die Ergebnisse seines ersten Bohrprogramms im zu 100 % kontrollierten Konzessionsgebiet Bingo (das Konzessionsgebiet) im goldenen Dreieck von British Columbia bekannt zu geben. In mehreren Bohrlöchern wurde eine hochgradige Gold-Silber-Kupfer-Mineralisierung entlang eines in Richtung Norden verlaufenden, nach Westen abfallenden, in einer Scherung enthaltenen Erzgangs mit Gehalten von bis zu 11,42 g/t Au $\ddot{A}$ q (7,57 g/t Au, 20,23 g/t Ag und 2,72 % Cu) auf 5,11 m, einschließlich 19,69 g/t Au $\ddot{A}$ q (13,05 g/t Au, 24,93 g/t Ag und 4,70 % Cu) auf 2,90 m, durchschnittlich. Der in einer Scherung enthaltene Erzgang in der Zone Bingo Main tritt an der Oberfläche auf 360 m teilweise zutage und nur der primäre Ausbiss wurde bis dato mittels Bohrungen erprobt, wobei das System weiterhin in alle Richtungen offen ist. Der mineralisierte Erzgang ist Teil eines 550 mal 350 m großen mineralisierten Korridors, in dem mehrere zusätzliche gold-, silber- und kupferreiche Ausbisse mit bis zu 7,39 g/t Au vorgefunden wurden, die noch mittels Bohrungen erprobt werden müssen.

### **Zusammenstellung von Karten von Bingo, Bohrkarten von Bingo**

Vier Bohrlöcher von Platte 1 aus, die sich im nördlichen Teil der Zone Bingo Main befindet, durchschnittlich

einen breiten sulfidreichen mineralisierten Horizont, der aus halbmassiven Aggregaten und Stockwork aus Chalkopyrit (bis zu 10 %) und Pyrrhotit (bis zu 10 %) mit geringen Mengen Pyrit und Bleiglanz besteht und Teil eines in einer Scherung enthaltenen Erzgangs innerhalb einer stark alterierten Dioriteinheit ist, die in Richtung Norden und Süden sowie in der Tiefe weiterhin offen ist. Bohrloch BI-23-01 durchschnitt 11,42 g/t AuÄq (7,57 g/t Au, 20,23 g/t Ag und 2,72 % Cu) auf 5,11 m, einschließlich 19,69 g/t AuÄq (13,05 g/t Au, 24,93 g/t Ag und 4,70 % Cu) auf 2,90 m (BI-23-01). Bohrloch BI-23-04 durchschnitt 4,23 g/t AuÄq (2,52 g/t Au, 11,05 g/t Ag und 1,16 % Cu) auf 10,12 m, einschließlich 6,74 g/t AuÄq (4,01 g/t Au, 17,37 g/t Ag und 1,85 % Cu) auf 5,89 m (BI-23-04\_v2). Bohrloch BI-23-02 durchschnitt 4,81 g/t AuÄq (2,86 g/t Au, 8,72 g/t Ag und 1,39 % Cu) auf 7,05 m, einschließlich 9,49 g/t AuÄq (5,69 g/t Au, 17,36 g/t Ag und 2,70 % Cu) auf 5,89 m und 12,35 g/t AuÄq (7,31 g/t Au, 23,11 g/t Ag und 3,58 % Cu) auf 2,45 m BI-23-02\_v3. Bohrloch BI-23-03 durchschnitt 2,22 g/t AuÄq (1,39 g/t Au, 4,06 g/t Ag und 0,58 % Cu) auf 5,78 m, einschließlich 2,56 g/t AuÄq (1,66 g/t Au, 4,58 g/t Ag und 0,62 % Cu) auf 4,73 m und 10,67 g/t AuÄq (6,77 g/t Au, 21,30 g/t Ag und 2,69 % Cu) auf 0,92 m BI-23-03.

**Tabelle 1: Ausgewählte Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher von Bingo in 2023, die in dieser Pressemitteilung gemeldet werden.**

Pad-Nr.	Loch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Au (g/t)
Pad 1	BI-23-01	24,39	29,50	5,11	
Einschl.	Abschnitt	25,58	28,48	2,90	13,05
					34,93
BI-23-04	Abschnitt	41,1	51,22	10,12	2,52
Einschl.		42,18	48,07	5,89	4,01
					17,37
BI-23-02	Abschnitt	25,95	33,00	7,05	2,86
Einschl.		27,85	31,15	3,30	5,69
Einschl.		27,85	30,30	2,45	7,31
BI-23-03	Abschnitt	23,22	29,00	5,78	1,39
Einschl.		24,27	29,00	4,73	1,66
Einschl.		24,27	25,19	0,92	6,77
					21,30

Die Mächtigkeiten werden in Bohrkernlängen angegeben und die AuÄq-Metallwerte werden unter Verwendung von Au 1997,07 USD/oz, Ag 22,96 USD/oz, Cu 3,83 USD/lbs, Pb 1997,50 USD/Tonne und Zn 2397,00 USD/Tonne am 8. Dezember 2023 berechnet.

### Bohrpläne 2024

Der mineralisierte, in einer Scherung enthaltene Erzgang wurde auch in einem schmalen kupferreichen Intervall eines Bohrlochs im südlichen Teil der Zone Bingo Main, 200 m südlich der Platte 1 durchschnitten, wo er dünner ist, und eine Oberflächenschürfprobe ergab 9,579 g/t Au. Weitere Bohrungen in diesem Gebiet sind im Jahr 2024 erforderlich, um die südliche Ausdehnung des mineralisierten Korridors vollständig zu erproben. Kartierungen und Bohrungen haben gezeigt, dass der mineralisierte Erzgang schmaler und wieder weiter wird und parallel zur axialen Ebene einer Falte von moderater Größe verläuft, die in der magnetischen Signatur der Zone Bingo Main identifiziert wurde. Das erste Bohrprogramm hat dazu beigetragen, die Geometrie des mineralisierten Erzgangs besser zu verstehen, der an der Oberfläche steil abfällt und sich in tieferen Ebenen um 45 Grad nach Westen dreht. Bei zukünftigen Bohrprogrammen werden diese Informationen berücksichtigt werden und die Bohrlöcher werden so konzipiert werden, dass sie die voraussichtliche Erweiterung des mineralisierten, in einer Scherung enthaltenen Erzgangs in der Tiefe im südlichen Teil des schematischen 3D-Modells bzw. Querschnitts der Zone Bingo Main anpeilen und durchschneiden. Das Bohrprogramm 2024 soll die Tiefe und die Streichenausdehnung der hochgradigen Gold-Silber-Kupfer-Mineralisierung im nördlichen Teil der Zone Bingo Main erweitern, wo eine Step-out-Platte es ermöglichen wird, den Erzgang in der Tiefe zu erproben und die Streichenausdehnung entlang des Abschnitts zu erweitern, wo zahlreiche Oberflächenproben mehrere Gramm Gold ergaben. Zusätzliche Bohrstandorte entlang des Abschnitts mit dem mineralisierten Erzgang sowohl im Norden als auch im Süden werden dazu beitragen, die Ausdehnung der Mineralisierung entlang des Streichens zu ermitteln. Karten der Bohrungen bei Bingo

Ein sekundärer Erzgang wurde im Ausbiss 400 m nordöstlich der Platte 1 entdeckt, wo zwei Schürfproben 7,39 g/t Au bzw. 5,93 g/t Au ergaben. Der Ausbiss ist teilweise von Deckgestein bedeckt, doch strukturelle Messungen weisen auf eine ähnliche Ausrichtung wie der primäre mineralisierte Erzgang hin. Beide von diesem Ausbiss entnommenen Proben bestehen aus stark alteriertem, rissigem Intrusivgestein mit bis zu 5 % Chalkopyrit und 10 % Pyrit. Dieses Vorkommen wird im Jahr 2024 mittels mehrerer Bohrlöcher erprobt werden. Ein dritter Erzgang tritt 250 m südöstlich der Platte 1 zutage. Eine von diesem Erzgang entnommene Schürfprobe mit einem Gehalt von 1,11 g/t Au besteht aus metamorphosiertem, stark

alteriertem Gestein mit 5 % Pyrit und 1 % Chalkopyrit. Dieses Vorkommen soll im Jahr 2024 mittels einer Reihe von Bohrlöchern erprobt werden. Für die Bohrsaison 2024 sind auch tiefere Bohrungen geplant, um den Kontakt zwischen einer nahe gelegenen Intrusion und dem umliegenden Gestein zu erproben.

Kürzlich wurde eine neue Falte kartiert, die sich 1 km nördlich der Zone Bingo Main befindet und als Zone Double Down Hinge bezeichnet wird. Diese Falte weist dieselbe Ausrichtung und dieselben Merkmale auf wie die in der Zone Bingo Main beobachtete Falte. Eine Verwerfung trennt die beiden Falten, was möglicherweise darauf hinweist, dass es sich bei den beiden Strukturen um ein und dieselbe Falte handelt, die verdrängt wurde. In diesem Fall ist davon auszugehen, dass die Gold-Silber-Kupfer-Mineralisierung auch in der Zone Double Down Hinge zu finden ist. Daher wird auch dieses Gebiet für Bohrungen im Jahr 2024 vorbereitet. Bingo Doubledown 2023

Im Konzessionsgebiet wurde eine Reihe von gold-, silber- und kupferreichen, eckigen Schwemmproben entnommen, die auf eine weit verbreitete Mineralisierung auf Bingo hinweisen. Besonders erwähnenswert ist eine Schwemmprobe, die unmittelbar westlich des primären Ausbisses entnommen wurde. Sie ergab 13,4 g/t Au und besteht aus stark alteriertem und ausgehöhltem Intrusivgestein mit 15 % Bleiglanz und 1 % Chalkopyrit sowie beträchtlichen Mengen Jarosit.

**Tabelle 2: Informationen der Bohrlochkragen zu den Bohrlöchern, über die in dieser Pressemeldung berichtet wird.**

Pad-Nr.	Loch-Nr.	Rechtswert	Hochwert	Elevation	Raster
Pad 1	BI-23-01	442285,8	6152875,9	1341,1NAD83	UTM zone 9N
BI-23-02		442285,8	6152875,9	1341,3NAD83	UTM zone 9N
BI-23-03		442285,5	6152875,9	1341,1NAD83	UTM zone 9N
BI-23-04		442285,0	6152873,9	1341,0NAD83	UTM zone 9N

Das Konzessionsgebiet Bingo weist eine Fläche von 989 ha auf, befindet sich 45 km südsüdwestlich von Stewart in British Columbia und 28 km westlich von Kitsault und ist nur 12 km von der Flutwasseranlage und den Straßen in der historischen Bergbaustadt Anyox entfernt, was eine kostengünstige Exploration ermöglicht. Die Zone Bingo Main enthält umfassende goldmineralisierte Schürf-, Splitter- und Schlitzproben entlang der axialen Ebene einer Falte in einem 550 mal 175 m großen Gebiet in einer Region mit kürzlich erfolgtem Gletscherrückgang und Verringerung der permanenten Schneedecke in der Region Eskay Rift des Goldenen Dreiecks in British Columbia. Oberflächenschürfproben ergaben hochgradiges Gold von bis zu 9,79 g/t. Schlitzproben ergaben bis zu 1,77 g/t Au und 0,20 % Cu auf 4,85 m bzw. 1,48 g/t Au und 0,37 % Cu auf 3,2 m. Das Konzessionsgebiet Bingo weist starke Ähnlichkeiten mit dem weiter östlich gelegenen Projekt Surebet von Goliath Resources auf, einschließlich derselben Mineralogie, Texturen und Strukturen.

Dan Stuart, President und CEO von Juggernaut Exploration, sagte: Die Bohrergebnisse haben unsere Erwartungen für dieses kleine erste Erkundungsbohrprogramm bei Weitem übertroffen, zumal vier der sieben Bohrlöcher breite Intervalle mit hochgradigen Gold-, Silber- und Kupfermineralisierungen im zu 100 % kontrollierten Konzessionsgebiet Bingo durchschnittlich haben. Wir wissen nun aufgrund von Oberflächenprobennahmen und -kartierungen sowie aufgrund der ersten Bohrungen, dass das System umfassend ist und in Richtung Norden, Süden und nun auch in der Tiefe weiterhin offen ist, was hervorragendes Potenzial für weitere Entdeckungen bietet. Bingo umfasst dieselben erstklassigen geologischen Einheiten wie die Entdeckung Surebet unserer Schwestergesellschaft Goliath Resource unmittelbar daneben. Das Team ist der Auffassung, dass sich dies sehr rasch zu einer neuen erstklassigen Entdeckung im produktiven goldenen Dreieck von British Columbia entwickeln könnte. Wir freuen uns darauf, das gesamte Ausmaß dieser neuen gold-, silber- und kupferreichen Entdeckung mit zusätzlichen Bohrungen im Jahr 2024 und darüber hinaus zu definieren. Das Unternehmen freut sich darauf, in naher Zukunft die Bohrergebnisse seiner zu 100 % kontrollierten Konzessionsgebiete Midas und Empire zu veröffentlichen.

### Qualifizierter Sachverständiger

Rein Turna, P. Geo, ist die qualifizierte sachverständige Person gemäß National Instrument 43-101 für die Explorationsprojekte von Juggernaut und hat die Erstellung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt, geprüft und genehmigt.

### Sonstiges

Der orientierte Diamantbohrkern mit NQ-Durchmesser aus der Bohrkampagne wird von der vom Unternehmen beauftragten Bohrmannschaft in Kernkisten gelegt. Die Kernkisten werden per Hubschrauber zum Bereitstellungsbereich und anschließend per Lkw zum Kernschuppen transportiert. Der Kern wird dann neu ausgerichtet, die Messblöcke werden überprüft, die Messmarken werden beschriftet, die Wiederfindungs- und RQD-Messungen werden durchgeführt und die primäre Schichtung und die sekundären Strukturmerkmale, einschließlich der Erzgänge, Gräben, Spaltungen und Scherungen, werden notiert und gemessen. Der Kern wird dann in MX Deposit beschrieben und transkribiert. Die Bohrlöcher wurden mithilfe der Software Leapfrog Geo und QGIS sowie der Daten aus den Explorationskampagnen 2017-2022 geplant. Bohrkern, die Quarzbrekzien, Stockwork, Erzgänge und/oder Sulfid(e) oder bemerkenswerte Alterationen enthalten, werden in Längen von 0,5 bis 1,5 Metern beprobt. Die Kernproben werden der Länge nach in zwei Hälften geschnitten, wobei eine Hälfte in der Box verbleibt und die andere Hälfte in einen sauberen Plastikbeutel mit einem Probenetikett gesteckt wird. Standardproben, Leerproben und Duplikate wurden dem Probenstrom mit einer Rate von 10 % zugesetzt.

Gesteins-, Schlitz-, Splitter- und Schuttproben wurden zu Fuß und mit Hilfe eines Hubschraubers entnommen. Zu den aussichtsreichen Gebieten zählten unter anderem die in der Nähe zu MINFile-Standorten, Vorkommen von Placer Creeks, regionale Bodenanomalien und potenzielle Gossans, die auf hochauflösenden Satellitenbildern basieren. Die Gesteins- und Splitterproben wurden mit einem Steinhammer oder Hammer und Meißel entnommen, um frische Oberflächen freizulegen und eine Probe von 0,5 bis 5,0 Kilogramm zu gewinnen. Alle Probenahmestellen wurden mit biologisch abbaubarem Markierungsband gekennzeichnet und mit der Probennummer versehen. Alle Probenahmestellen wurden mit tragbaren GPS-Geräten (Genauigkeit 3-10 Meter) aufgezeichnet, und Proben-ID, Hochwert, Rechtswert, Höhe, Art der Probe (Ausbiss, Unterausbiss, Float-, Schutt-, Splitter-, Gesteinsprobe usw.) sowie eine Beschreibung des Gesteins wurden auf Allwetterpapier notiert. Die Proben wurden dann in einen sauberen Plastikbeutel mit einem Probenetikett für den Transport und den Versand an das geochemische Labor verpackt. QA/QC-Proben, einschließlich Leerproben, Standardproben und Doppelproben, wurden regelmäßig mit einem Anteil von 10 % in die Probenfolge eingefügt.

Alle Proben, einschließlich Kern-, Gesteins-, Schlitz- und Schuttproben, werden in Reissäcken transportiert, die mit nummerierten Sicherheitsetiketten versiegelt sind. Ein Transportunternehmen bringt sie von der Kernhütte (Core Shack) zu den ALS-Laboreinrichtungen in North Vancouver. ALS ist entweder nach ISO 9001:2008 zertifiziert oder an allen seinen Standorten nach ISO 17025:2005 akkreditiert. Bei ALS wurden die Proben vor der Analyse mit den Methoden ME-MS61 und Au-SCR21 aufbereitet, getrocknet, zerkleinert und pulverisiert. Bei der ME-MS61-Methode wird eine vorbereitete Probe mit Perchlor-, Salpeter-, Flusssäure und Salzsäure aufgeschlossen. Der Rückstand wird mit verdünnter Salzsäure aufgefüllt und mittels Atomemissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma analysiert. Überschüsse wurden mit den Methoden ME-OG62 und Ag-GRA21 (gravimetrischer Abschluss) erneut analysiert. Für die Au-SCR21-Methode wird eine große Probenmenge benötigt (in der Regel 1-3 kg). Die Probe wird zerkleinert und gesiebt (normalerweise auf -106 Mikron), um grobe Goldpartikel von feinem Material zu trennen. Nach dem Sieben werden zwei Aliquote der Feinfraktion mit der herkömmlichen Brandprobe analysiert. Es wird davon ausgegangen, dass die Feinfraktion einigermaßen homogen ist und durch die Doppelanalysen gut repräsentiert wird. Die gesamte Grobfraktion wird untersucht, um den Anteil des Grobgoldes zu bestimmen.

Einige der gemeldeten Daten sind historischer Natur und stellen eine Zusammenstellung von Daten Dritter von früheren Betreibern dar. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Gesteinsproben um Stichproben handelt, die sich in der Regel, jedoch nicht ausschließlich, auf die Mineralisierung beschränken. Gesteinsproben sind selektiv und werden entnommen, um das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein einer Mineralisierung festzustellen, und sollen nicht repräsentativ für das beprobte Material sein. Darüber hinaus wird der Leser darauf hingewiesen, dass die Nähe zu einer bekannten Mineralisierung nicht garantiert, dass auf den Konzessionsgebieten eine ähnliche Mineralisierung vorhanden ist.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

[Juggernaut Exploration Ltd.](#)

Dan Stuart

President und Chief Executive Officer

Tel.: (604)-559-8028

[www.juggernautexploration.com](http://www.juggernautexploration.com)

**WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH IHR REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (WIE DIESER BEGRIFF IN DEN RICHTLINIEN DER TSX VENTURE EXCHANGE DEFINIERT IST) ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER VERÖFFENTLICHUNG.**

**ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:** Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, die zahlreichen Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit von Juggernaut unterliegen, die dazu führen können, dass künftige Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, einschließlich der Fähigkeit, die geplante Privatplatzierung abzuschließen. Die Leser werden gewarnt, sich nicht auf diese Aussagen zu verlassen.

**NICHT ZUR VERBREITUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN ODER AN U.S. PERSONEN ODER ZUR VERTEILUNG AN US-NACHRICHTENDIENSTE. DIESE PRESSEMITTEILUNG STELLT WEDER EIN ANGEBOT ZUM VERKAUF NOCH EINE AUFFORDERUNG ZUM KAUF DER IN IHR BESCHRIEBENEN WERTPAPIERE DAR.**

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88250--Juggernaut-Exploration-bohrt-1142-g-t-AuAeq-auf-511-m-in-Scherzone-innerhalb-von-kuerzlich-entdecktem-edelme>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).